



Devotion:

2. - 8. August

Zusätzliche Verse zum Studieren:

2. Mose 25-27; 35-40; Markus 15, 37-38; Hebräer 9, 13-28; 10, 19-23; 3. Mose 1-7; 21-22; 4. Mose 3; Hebräer 7-9; 1. Petrus 2, 4-10

Hebräer 9, 1-4a + 6-7 + 11-12 *Es hatte zwar auch das erste seine Rechte des Gottesdienstes und das äußerliche Heiligtum. Denn es war da aufgerichtet das Vorderteil der Hütte, darin der Leuchter war und der Tisch und die Schaubrote; und dies hieß das Heilige. Hinter dem andern Vorhang aber war die Hütte, die da heißt das Allerheiligste; die hatte das goldene Ruchfaß und die Lade des Testaments allenthalben mit Gold überzogen... Da nun solches also zugerichtet war, gingen die Priester allezeit in die vordere Hütte und richteten aus den Gottesdienst. In die andere aber ging nur einmal im Jahr allein der Hohepriester, nicht ohne Blut, das er opferte für seine und des Volkes Versehen... Christus aber ist gekommen, daß er sei ein Hoherpriester der zukünftigen Güter, und ist durch eine größere und vollkommener Hütte, die nicht mit der Hand gemacht, das ist, die nicht von dieser Schöpfung ist, auch nicht der Böcke oder Kälber Blut, sondern sein eigen Blut einmal in das Heilige eingegangen und hat eine ewige Erlösung erfunden.*

Im Alten Testament war der Hohepriester der Ranghöchste unter den Priestern und opferte stellvertretend für das Volk zu Gott. Im Neuen Testament bekommt Jesus den Titel des Hohepriesters, denn Er gab Sein Leben als Opfer für die Sünden der gesamten Menschheit. Je mehr du diese Tatsache verstehst, desto mehr schätzt du Sein Opfer am Kreuz. Für dieses entgeltliche Opfer an deiner Statt kannst du dem Herrn nicht oft genug danken. Deshalb danke Ihm doch gerade jetzt!



Eine der Pflichten eines Priesters war, dem Herrn Opfer darzubringen. Heute werden wir Christen auch als Priester bezeichnet, denn auch wir bringen dem Herrn Opfer dar. Von uns Christen wird verlangt, unser Leben als ein lebendiges Opfer zu Gott darzubringen: Römer 12, 1 „*Ich ermahne euch nun, liebe Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, daß ihr eure Leiber begebet zum Opfer, das da lebendig, heilig und Gott wohlgefällig sei, welches sei euer vernünftiger Gottesdienst.*“ Diese Art von Opfer verlangt von uns, dass wir unser ein und alles dem Herrn geben. Ein solches Opfer zeigt, dass Jesus oberste Priorität in unserem Leben hat. Es ist nicht das einfachste Opfer, aber mit Sicherheit gefällt es dem Herrn. Denke heute darüber nach, was ein lebendiges Opfer für dich bedeutet. sw